

## Graz Behördenschungel für interkulturelles Paar

Wenn die Bürokratie den Weg versperrt: Grazer Künstler zeigen in der „Artists In Love“-Ausstellung, welche Hürden sie nehmen mussten, um mit ihren Partnern zusammen sein zu können.

Die Liebe kann vieles sein oder nicht. Für zwei Menschen, die sie fühlen, ist sie jedoch eins mit Sicherheit: Grenzenlos. Doch **wie sieht eine Liebe aus, die über Ländergrenzen hinaus geht** und stetig bürokratischen Bedrohungen ausgesetzt ist? Die Rede ist hier nicht unbedingt von Fernliebe, sondern der Beziehung zweier Menschen - im selben Land, gar in derselben Stadt - den aufgrund ihrer unterschiedlichen Herkunft behördliche Steine in den Weg gelegt werden. Liebe ist ein Menschenrecht. **SAMSON OGIAMIEN, KÜNSTLER**

Die Ausstellung „**Artists in Love - Mixed Couples**“ - die derzeit im **Afro-Asiatischen Institut in Graz** stattfindet - zeigt, wie Paare mithilfe der Kunst, über Grenzen hinweg, liebevoll zusammenfinden und zusammenleben. Dabei legen die **Künstlerpaare** viel Privates, Individuelles und Intimes öffentlich zur Schau. Sie geben Einblicke über Aufenthaltsgenehmigungen, gemeinsame Kinder und dem Erlangen der Staatsbürgerschaft.

## Ohne Identität

So auch die **Familie Ogiamien**: Stefanie und Samson haben sich in Graz kennengelernt. Er: Afrikaner. Sie: Österreicherin. Beide verbunden durch die gemeinsame Liebe zur Kunst. Obwohl zwischen ihnen keine Kilometer lagen, haben die Behörden Samsons Aufenthalt lange Zeit nicht anerkannt. Jahrelang war es ein tägliches Zittern vor der Abschiebung und die Angst voneinander getrennt zu werden. „Liebe ist ein Menschenrecht“, macht **Samson** klar. Für die Behörden war er lange Zeit unsichtbar. Nach der Geburt der gemeinsamen Tochter Paula, wurde weder die Vaterschaft anerkannt, noch war eine Heirat möglich. „Vielen Asylwerbern wird einfach die Identität genommen“, meint **Stefanie**.

## Kunst als Ausweg

Überbrückt haben sie diese schwere Zeit mit Kunst. „Zuhause zu sitzen und darauf zu warten, ob etwas passiert, macht einen fertig, wir wollten aber anderen mit unserer Geschichte helfen“, erzählt sie weiter. Zusammen haben die beiden **Kunstworkshosp für Asylwerber** gegeben, um sowohl sich selbst als auch den Teilnehmern einen kleinen Lichtblick zu verschaffen.

## ARTISTS IN LOVE

**Ausstellungsdauer:** Die Ausstellung geht bis 20. August und kann wochentags von 8 bis 16 besucht werden

**Ort:** Afro-Asiatisches Institut Graz, Leechgasse 24

Heute, 13 Jahre später haben sie geheiratet und Samson hat die österreichische Staatsbürgerschaft bekommen - aufgrund seiner außerordentlichen Leistung im Kunstbereich. „Egal wie schwer der Weg war, **meine Kunst hat mich immer in der Spur gehalten**“, sagt er.

Kleine Zeitung: Von **Daniela Brescakovic** | 16.16 Uhr, 23. Juli 2019